

Ruhestand für Polizeichef Kratzel: Ein Leben für die Sicherheit in Dorfen!



Am Mittwoch wurde Harald Kratzel, der Leiter der Polizeiinspektion Dorfen, offiziell in den Ruhestand verabschiedet. Nach fast 44 Jahren im Dienst, davon über sechs Jahre in Dorfen, nimmt der 61-jährige Abschied von seiner Tätigkeit. Während einer feierlichen Zeremonie bedankte sich Polizeipräsident Günther Gietl herzlich bei Kratzel für seine herausragende Arbeit. „Kratzel hat immer den Menschen in den Mittelpunkt gestellt“, äußerte Gietl und kündigte an, dass der 29-jährige Tobias Rötzer für sechs Monate als Interimsnachfolger die Leitung der Polizeiinspektion übernehmen wird. Diese Personalienänderung wird im kommenden Jahr von der Schaffung von drei neuen Polizeiposten begleitet.

„In Dorfen wurde viel auf den Weg gebracht, und ich freue mich darauf, Verantwortung zu übernehmen“, erklärte Rötzer, der zuvor an verschiedenen Standorten tätig war, darunter die PI Moosburg und der Planungsstab des G7-Gipfels. Laut Berichten

von **Merkur** wird die Stimmung innerhalb der Polizei von einer wachsenden Aggressivität gegenüber Beamten geprägt, obwohl in den letzten Jahren ein leichter Rückgang der Übergriffe im Landkreis Erding zu verzeichnen ist. Im gesamten Jahr 2020 wurden 115 Fälle von Gewalt gegen Polizisten registriert, was immerhin einen Rückgang darstellt, jedoch dennoch 44 verletzte Beamte bedeutete.

Diese Entwicklung spiegelt die ungewöhnlichen Herausforderungen wider, denen sich Polizisten in Zeiten von Corona gegenübersehen, die oftmals in Gefahrensituationen involviert sind. Der Polizeidirektor der PI Erding, Rainer Kroschwald, führt den Rückgang auf reduzierte öffentliche Veranstaltungen zurück. Über die zunehmende Aggression gegenüber der Polizei sagte Kratzel: „Früher hat man einfach pariert, wenn ein Polizist etwas gesagt hat.“ Die Dynamik hat sich geändert, und die Beamten sehen sich zunehmend mit mangelndem Respekt konfrontiert. Vor diesem Hintergrund betont Gietl, dass Angriffe auf Polizeibeamte inakzeptabel seien und ihre Arbeit den Respekt der Gesellschaft verdient.

Statistische Auswertung

Ort: Heinrich von Stephan-Straße 2, 15230 Frankfurt (Oder), Deutschland

Vorfall: Unternehmensfusion

Beste Referenz: [rbb24.de](https://www.rbb24.de)

Weitere Infos: [property-magazine.de](https://www.property-magazine.de)

[Zum Originalartikel auf News-ag.com](https://www.news-ag.com)